

## Flecken Bramstedter Spar- und Leihkasse

**Aktiengesellschaft in Bramstedt, Holstein.**

**Gegründet:** 18./11. mit Nachtrag v. 29./12. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Erwerb der sämtl. Aktiva und Passiva der Spar- und Leihkasse von 1847 zu Bramstedt und Fortführung ihrer Geschäfte.

**Kapital:** M. 2200 in 11 Nam.-Aktien à M. 200 mit zus. M. 550 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

**Bilanz am 31. Dez. 1905:** Aktiva: Ausgelieh. Kapitalien 1 611 522, Zs. 33 252, Kassa 1201. — Passiva: Eingez. A.-K. 550, bei der Sparkasse belegt 1 516 898, Vermögenskto (R.-F.) 128 527. Sa. M. 1 645 976.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Bez. Zs. 16 413, gutgeschrieben. Zs. 40 983, Verwaltung 2377, für gemeinn. Zwecke 7972, z. R.-F. 1795. — Kredit: Gehob. Zs. 35 624, restierende u. lauf. Zs. 33 252, verschied. Einnahmen 665. Sa. M. 69 542.

**Dividenden 1900—1905:** 0%. Seit Bestehen M. 110 809 für gemeinn. Zwecke verausgabt.

**Vorstand:** Rentner Fritz Burmeister, Gust. Bassmann, Otto Paustian.

**Aufsichtsrat:** Ad. Mehrens, Johs. Schmidt, Fritz Siems.

## Schlesische Handels-Bank Akt.-Ges. in Breslau, Ring 13.

**Gegründet:** 25./11. 1905 mit Wirk. ab 1./7. 1905; eingetr. 9./12. 1905. Gründer: Bankier Max Perls, Bankier Emil Hancke, Rechtsanw. Dr. Friedr. Perls, Mühlenbes. Carl Leipziger, Wilh. Neumann, Breslau. Max Perls und Emil Hancke als Inhaber des Bankhauses Perls & Co. haben in die Akt.-Ges. eingebracht die Aktiva u. Passiva jener Handels-Ges. nach dem Stande v. 30./6. 1905, jedoch mit den Veränderungen v. 25./10. 1905. Hiernach sind auf die Akt.-Ges. übergegangen: a) Kassa, österr. u. russ. Noten, Coupons u. Sorten mit zus. M. 127 606.91, b) Effekten, Wechsel u. Devisen M. 3 520 344.76, c) das zu Breslau, Ring 13, belegene Grundstück nebst Utensil. M. 420 000, d) Aussenstände M. 3 855 169.04, zus. M. 7 923 120.71. Dagegen hat die Akt.-Ges. übernommen: a) Verbindlichkeiten des Scheck-, Domizil- und des Acceptenkto mit zus. M. 1 097 492.03, b) die Verbindlichkeiten des Safemietekto mit M. 71.80, c) Kredit. M. 3 125 556.88, zus. M. 4 223 120.71, so dass M. 3 700 000 verblieben. In Anrechnung darauf hat jeder der beiden Einbringenden je 1850 Aktien = M. 1 850 000 gewährt erhalten.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

**Kapital:** M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000, eingezahlt M. 5 500 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Kassa, Sorten, Coup. und Reichsbankguth. 296 542, Wechsel u. Devisen 4 849 329, reportierte Effekten 942 222, Effekten 696 240, Hypoth. 40 000, Bankgebäude 418 000, Mobilien 1000, Debit. 5 538 336, Avale 180 000. — Passiva: A.-K. 5 500 000, Akzente 1 483 000, Avale 180 000, Kredit. 5 410 700, Gewinn 387 971, z. R.-F. 19 738, z. Beamtenunterst.-F. 10 000, Div. 330 000, A.-R. 4800, Vortrag 23 433. Sa. M. 12 961 671.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. einschl. Tant. des Vorstandes, Steuern u. Abschreib. auf Grundstücke u. Mobil. 95 482; Gewinn 387 971. — Kredit: Noten, Sorten u. Coupons 3185, Effekten 182 407, Wechsel u. Devisen 229 288, Zs. 48 125, Provis. 20 447. Sa. M. 483 453.

**Kurs:** Die Aktien sollen in Berlin und Breslau zur Einführung gelangen.

**Dividende 1905/06:** 6%

**Direktion:** Emil Hancke, Rechtsanw. Dr. Friedr. Perls.

**Prokuristen:** W. Neumann, G. Kuhn, F. Sander.

**Aufsichtsrat:** Vors. Max Perls, Stellv. Max Oettinger, Mühlenbes. u. Handelsrichter Carl Leipziger, Dir. Victor Zwiklitz, Breslau; Bankier Moritz Helfft, Berlin.

**Zahlstelle:** Gesellschaftskasse.

## Fehmarnsche Bank in Liquid. in Burg auf Fehmarn.

(In Konkurs seit 1./12. 1904.)

**Gegründet:** 1889; bestand 1876—89 unter der Firma Credit-Verein f. Fehmarn e. G. Die G.-V. v. 9./9. 1904 beschloss die Liquid. Am 1./12. 1904 fand dann die Konkursöffnung statt. Konkursverwalter: Kaufm. Hans Schönfeldt, Burg a. F. Die Bank hat durch verschiedene Konkurse grosse Verluste erlitten, so dass sich ausser den durch den R.-F. bereits gedeckten noch weitere Verluste im Betrage von M. 200 000 ergaben. Eine Fusion mit einer grösseren Bank ist vergeblich angestrebt worden. Die nicht bevorrechtigten Forder. betragen ca. M. 1 108 627. Eine erste Konkurs-Div. von 30% wurde am 1./3. 1905, eine zweite Abschlagszahl. von 40% mit M. 450 000 Ende Nov. 1905 geleistet; auch die Restforder. von 30% wurden im Jan. 1906 gezahlt. Dann folgen die Zs. ab 1./12. 1904. Voraussichtl. werden die Aktionäre zus. auch noch etwas bekommen, ca. M. 50 000.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Nam.-Aktien à M. 1000 mit je M. 500 Einzahlung. Die restl. Einzahl. war anlässlich des Konkurses zu leisten.

**Dividenden 1890/91—1903/1904:** 8, 7, 9, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 7 $\frac{1}{2}$ , 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F).

**Liquidatoren:** H. Schönfeldt, P. F. Thomsen, E. A. Th. Aereboe. **Aufsichtsrat:** (6) Vors. A. Fr. Fock, J. F. Ohms, Fr. D. Mildenstein, J. A. Bundies, C. H. Bathje. \*